

NOSTALGIE ORIENT



ISTANBUL EXPRESS

1603 Diesellok «NOHAB»



Technische Daten:

Baujahr	1955
Kennzeichnung	DC-DC
Leistung	1.750 PS
Anfahrtszugkraft	240 kN
max. Radsatzlast	18 t
Dieselvorrat	3.500 l
Länge über Puffer	18.900 mm
zul. Höchstgeschwindigkeit	133 km/h
Dienstmasse (mit 2/3 Vorräten)	102,5 t

Die 1603, liebevoll «Kartoffelkäfer» genannt, wurde 1955 von NOHAB (Skandinavische Baureihe) gebaut. Das Design der Lok wurde von General Motors erstellt. Nachdem die Luxemburgische Staatsbahn zu dieser Zeit dringend Lokomotiven brauchte, bestellten sie die 202, 203 und 204-Serien, wodurch CFL erstaunlich schnell die Loks 1601 bis 1604 geliefert bekam. CFL hatte damals nur Fracht-Dampflokomotiven und war über die damals modernsten, im «Stromlinien-Design» gestalteten Diesellokomotiven sehr erfreut. Die Karriere der 1603 begann am 21. April 1955. In den mitt-60ern wurden diese Lokomotiven jedoch zugunsten von 20 Loks der 1800-Serie nur mehr für Regionalzüge eingesetzt.

Der letzte kommerzielle Regelzug der mit einer Lok der 1600-Serie fuhr am 23. September 1994. Die Restauration des «Kartoffelkäfers» begann 1995 und sollte bis August 1998 dauern. Die Lok wurde am 30. April 1999 vom belgischen Kulturminister offiziell wieder für fahrtauglich erklärt und an die Vennbahn abgegeben und zog dort Sonderzüge hauptsächlich durch Belgien und Luxemburg. Die Diesellok ist mit einem Zugssicherungssystem der SNCB, CFL, NS, SNCF sowie DB ausgestattet. Damit ist ein Einsatz in gesamt Europa möglich!